

Erfassungsbogen für Ausbildungsverträge

Anlagen:

- tabellarischer Lebenslauf des Auszubildenden **(mit Lichtbild)**
- Bescheinigung über die ärztliche Erstuntersuchung nach § 32 Abs. 1 Jugendarbeitsschutzgesetz (< 18 J.)
- letztes Zeugnis der allgemeinbildenden Schule (Hauptschule, Realschule, Gymnasium ...)
- Zeugnis BGJ (ggf. nachreichen)
- ggf. Berufsabschlusszeugnis Erstberuf und Gehilfenbrief (Kopie)

Stammdaten des Auszubildenden:

Name:		Vorname:	
Ortsteil:		Straße:	
PLZ:	Ort:	Landkreis:	
Telefon:	Mobil:	E-Mail:	
Geburtsdatum:	Geburtsort:	Nationalität:	Religionszugehörigkeit:

Bankverbindung des Auszubildenden:

Bank:	BIC:
IBAN:	

Herkunft:

- landwirtschaftlich
- außerlandwirtschaftlich

Betriebsnummer (Eltern):

Schulische Vorbildung:

- ohne Hauptschulabschluss
- Hauptschulabschluss
- Qualifizierender Hauptschulabschluss (Quali)
- Qualif. berufl. Bildungsabschluss (Quabi)
- Mittlerer Schulabschluss (Realschule, M-Zug)
- Fachabitur (FOS)
- Abitur

Berufsziel:

- Betriebsleiter (Selbstständiger)
- Betriebsleiter (Arbeitnehmer)
- Arbeitnehmer im Agrarbereich
- Arbeitnehmer außerhalb Agrarbereich
- Nebenerwerbslandwirt
- Fachkraft Agrarservice

Antrag auf Lehrzeitverkürzung wegen:

- erfolgreichem Berufsabschluss im Beruf
- Abitur/Fachabitur
- landwirtschaftlichem Praktikum z. B. an Fachoberschulen

Erziehungsberechtigte:

Name Mutter:		Vorname Mutter:	
Beruf Mutter:			
Name Vater:		Vorname Vater:	
Beruf Vater:			
Ortsteil:		Straße:	
PLZ:	Ort:	Landkreis:	

Angaben zur Ausbildung

1. betriebliches Ausbildungsjahr:

Familienlehre Fremdlehre

Anschrift des Ausbildungsbetriebes:

Name:		Vorname:	
Ortsteil:		Straße:	
PLZ:	Ort:	Landkreis:	
Beginn:		Ende:	

Ausbildungsvergütung und Urlaub gemäß Tarifvertrag/Rahmentarifvertrag

Kost und Wohnung wird/werden gewährt

Dauer der Probezeit (mind. 1, max. 4 Monate): Monate

sonstige Vereinbarungen:

2. betriebliches Ausbildungsjahr:

Familienlehre Fremdlehre

Anschrift des Ausbildungsbetriebes:

Name:		Vorname:	
Ortsteil:		Straße:	
PLZ:	Ort:	Landkreis:	
Beginn:		Ende:	

Ausbildungsvergütung und Urlaub gemäß Tarifvertrag/Rahmentarifvertrag

Kost und Wohnung wird/werden gewährt

Dauer der Probezeit (mind. 1, max. 4 Monate): Monate

sonstige Vereinbarungen:

Ausbildungsschwerpunkte: (Verordnung über die Berufsausbildung zum Landwirt § 5)

Pflanzenproduktion (bitte 2 Schwerpunkte auswählen):

- | | | |
|---|---|--|
| <input type="checkbox"/> Getreidebau | <input type="checkbox"/> Zuckerrübenbau | <input type="checkbox"/> Kartoffelbau |
| <input type="checkbox"/> Körnermais | <input type="checkbox"/> Ölfrüchte | <input type="checkbox"/> Hülsenfrüchte |
| <input type="checkbox"/> Ackerfutterbau | <input type="checkbox"/> Grünland/Ackergras | <input type="checkbox"/> Waldbau |

Tierproduktion (bitte 2 Schwerpunkte auswählen):

- | | | |
|--|--|--|
| <input type="checkbox"/> Milchvieh | <input type="checkbox"/> Rinderaufzucht ¹ | <input type="checkbox"/> Rindermast ¹ |
| <input type="checkbox"/> Ferkelerzeugung | <input type="checkbox"/> Schweinaufzucht ² | <input type="checkbox"/> Schweinemast ² |
| <input type="checkbox"/> Legehennenhaltung | <input type="checkbox"/> Geflügelaufzucht ³ | <input type="checkbox"/> Geflügelmast ³ |
| <input type="checkbox"/> Schafhaltung | <input type="checkbox"/> Pferdehaltung | |

¹ Rinderaufzucht nicht in Kombination mit Rindermast

² Schweinaufzucht nicht in Kombination mit Schweinemast

³ Geflügelaufzucht nicht in Kombination mit Geflügelmast